

Rezensionen von Buchtips.net

Joachim Hecker: Das Haus der kleinen Forscher. Spannende Experimente zum Selbermachen

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-87134-598-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,86 Euro (Stand: 29. April 2025)

Nachts wandert das Haus der kleinen Forscher auf eigenen Füßen herum, während seine jungen Bewohner Karla, Luisa und Vincent schlafen. Tagsüber stellen die wissbegierigen Bewohner sich mit Lust am Experimentieren wechselnden Herausforderungen in der Welt der Drachen und Ritter. Eingebettet in eine stimmungsvolle Rahmenhandlung präsentiert Joachim Hecker einfache naturwissenschaftliche Experimente für Familie, Kindergarten und Hort. Hecker führt in jeden Versuch mit einer Geschichte ein und listet das benötigte Material auf. Anschließend krempeln Karla, Luisa und Vincent die Ärmel hoch. Sie finden u. a. heraus, wie eine Rakete abgeschossen wird, wie die Tulpe ihre Blätter sauber hält und wie eine Rohrleitung funktioniert. Der Autor erklärt zu jedem Versuch, was passiert ist, warum es passiert ist und wie die gewonnene Erkenntnis im Alltag genutzt werden kann. In einem vertiefenden Kapitel für besonders Wissbegierige erläutert Hecker Hintergründe und knüpft Verbindungen zu Technik, Physik, Biologie, Geschichte und Musik.

Mit drei kleinen Comic-Figuren gliedert der Autor seinen Text. Beim "langen Dünnen mit der Lampe" ist Vorsicht geboten: diese Versuche sollen Kinder nur gemeinsam mit Erwachsenen durchführen. Sehr geschickt stellt Hecker weiterführende Fragen zu den Experimenten, die im Buch nicht beantwortet werden. "Probiere es aus!" fordert er seine Zuhörer und Leser auf. Die benötigten Zutaten (alltägliche Gegenstände wie Bleistift, Strohhalme, Papier, Luftballons, Sand) sind in fast jedem Haushalt mit Kindern vorhanden. Die vorgestellten Versuche lassen sich zum großen Teil problemlos und ungefährlich im Zimmer durchführen. Hecker formuliert plausibel und kindgerecht; die handelnden Figuren des Buches wirken mitreißend selbstständig. Sybille Hein hat Geschichten und Experimente liebevoll illustriert.

Beim Gedanken an Kinder, die schon Sachbücher nutzen, ehe sie lesen können, fand ich zunächst die Texte für Wissbegierige sehr sparsam illustriert. Auf den zweiten Blick zeigt sich die Konzentration auf das Wesentliche als wohl überlegt; denn die kleinen Forscher sollen ja selbst probieren und entdecken und erst im Anschluss an ihren Versuch mehr über das Thema erfahren. Mit einem im Buch versteckten Rätsel finden die Leser in die Welt der Lebewesen zurück: Von welcher sehr großen Tierart (mit drei Buchstaben) hat der Verfasser keine Ahnung?

Das Projekt Haus der kleinen Forscher wendet sich an alle, die Kinder für naturwissenschaftliche Zusammenhänge begeistern möchten.

Wer Kindergärten als Bildungseinrichtung einen höheren Stellenwert als bisher einräumen will, muss zuerst den Appetit der Erzieher und Erzieherinnen auf Naturwissenschaften wecken. Heckers "Haus der kleinen Forscher" gelingt das ausgezeichnet. Sein Vorlese- und Experimentierbuch eignet sich für die Arbeit in Kindergarten und Hort ebenso gut wie für Kinder, die mit ihren Eltern oder Großeltern experimentieren.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[21. September 2007]